

(Eine Organisation zur Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.) In der gestrigen Plenarsitzung der Wiener Handelskammer wurde ein Bericht des Kammerkonsulenten Dr. Becker genehmigt, welcher sich mit Maßnahmen zur Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs befaßt. In dem Bericht wird darauf hingewiesen, daß eine größere Anwendung der bargeldersparenden Einrichtungen nur durch eine systematische und intensive Propaganda und durch Aufklärung des Publikums erreicht werden kann. Zu diesem Zweck ist eine Organisation zu schaffen, die sich ausschließlich mit der Beratung der Vorschläge zur möglichsten Eiltbürgerung des bargeldersparenden Zahlungsverkehrs und ferner mit der Verwirklichung der als zweckmäßig erkannten Vorschläge befaßt. Aufgabe dieser Stelle soll es sein, über sämtliche auf diesen Zweck gerichteten Bestrebungen einen

Überblick zu erlangen und diese zusammenzufassen, wodurch nicht nur eine intensivere Vertretung dieser Bestrebungen gewährleistet, sondern auch unnütze Doppelarbeit vermieden wird. Hierauf wären sämtliche Fragen, die sich auf die Förderung des bargeldersparenden Zahlungsverkehrs beziehen, zu studieren, die Vorschläge einer fachgemäßen Sichtung zu unterziehen und auf ihre Durchführbarkeit zu prüfen. Endlich wäre eine Auskunftsstelle für sämtliche einschlägigen Fragen zu errichten, die Rat schläge über die Eröffnung von Postspardkontos und Bankkontos und ihre Behandlung erteilt sowie mündliche und schriftliche Anregungen entgegennimmt. Die Stelle soll derart gebildet werden, daß die großen industriellen, kommerziellen und gewerblichen Korporationen ausgefordert werden, Delegierte für diese Stelle zu nominieren, ferner wären auch solche Personen zu berufen, die sich mit der Frage des bargeldersparenden Zahlungsverkehrs bereits praktisch oder theoretisch mit Erfolg befaßt haben.